

FREDERIK BOUFFIER

Landtagskandidat für den Wahlkreis 18

www.frederik-bouffier.def.bouffier@cdu-giessen.de

Gießen, 08.09.2023

Pressemitteilung

Bouffier für eine effektive Förderung des Breiten- und Spitzensports

Giessen. Anlässlich der Kandidatenvorstellung des Sportkreises Gießen zur Landtagswahl hebt der CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis 18, Frederik Bouffier, die besondere Rolle des Sports hervor: „Die vielen Vereine in der Region sind das Schwungrad unserer Gesellschaft. Für den sozialen Zusammenhalt und gerade die Integration ist der Sport konkurrenzlos.“

Bouffier spielte viele Jahre aktiv bei der TSG Wieseck Fußball. „Ob der Umgang mit Sieg oder Niederlage, die Bedeutung von Teamgeist und Leistungsbereitschaft oder auch die Tatsache, dass die soziale und kulturelle Herkunft für den Erfolg der Mannschaft vollkommen egal ist, haben mich tief geprägt. Dies sind Werte, die mich auch heute in meinem politischen Handeln leiten“, so Bouffier.

Das Land Hessen unterstützt den Sport durch zahlreiche Förderprogramme wie den vereinseigenen Sportstättenbau sowie zur Weiterführung der Vereinsarbeit. Zur Stärkung dieser Programme begrüßt Bouffier die Forderung der CDU Hessen nach einem sogenannten „Hessen-Euro“. Pro Mitglied soll künftig ein Euro pro Monat (zwölf Euro pro Jahr) für den Breitensport und die Vereinsförderung seitens des Landes bereitgestellt werden. Außerdem sind Höchstfördersätze vor dem Hintergrund von Inflation und Baukostensteigerungen anzuheben.

Eine besondere Rolle nimmt auch der Schulsport ein. Bouffier spricht sich hier für die tägliche Sportstunde aus. Diese kann sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag in Ganztagsbetreuung oder privat im Verein stattfinden. „Bewegung, Spiel und Sport sind elementare Bestandteile einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung“, stellt

Bouffier fest. Des Weiteren kritisiert Bouffier die Pläne des DFB, im Zuge der Nachwuchs-Reform Wettbewerbsangebote als feste Formate abzulösen: „Die bisherigen Pläne des DFB sind für mich nicht nachvollziehbar und vernachlässigen das Leistungsprinzip.“ Außerdem ist der „Hessische Bewegungsscheck“, bei welchem Kindern nach Absolvierung eines wissenschaftlich entwickelten Bewegungsparcours passende Sportangebote in Vereinen vor Ort unterbreitet werden, fortzuführen.

Abschließend gibt Bouffier einen Ausblick auf seine Ziele. Hierzu zählt neben der Investition in Neubauten und der Sanierung des Gießener Waldstadions der Ausbau einer wettbewerbsfähigen Halle für die Gießen 46ers. Weitere Punkte sind der Aufbau eines Stipendienprogramms zur Unterstützung heimischer Leistungssportler, die Weiterentwicklung des Sport-Standorts Mittelhessen mit sportspezifischen Leistungsangeboten, etwa durch Aufbau einer Eliteschule des Sports in Gießen sowie eine enge Kooperation mit den Hochschulen, um Vereinen in den Semesterferien die dortigen Sportstätten zur Verfügung zu stellen. „Ich möchte mich als Landtagsabgeordneter dafür einsetzen, dass der Sportkreis Gießen künftig mit einer starken Stimme in Wiesbaden vertreten ist“, so Bouffier.

Mit der Bitte um Veröffentlichung.